Geilenkirchener Zeitung, 1.8.2009

Unterwegs auf der Via Belgica

Die römische Heerstraße bildet einen Schwerpunkt im **Programm** des Vereins für Denkmalpflege und Landschaftsschutz. Exkursionen und Vorträge.

Übach-Palenberg. Der Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz im Kreis Heinsberg hat den Schwerpunkt seiner Angebote für das zweite Halbjahr auf die Übach-Palenberger Region gelegt. Im Mittelpunkt seiner Exkursionen und Vorträge steht einmal mehr die Römerzeit mit der Heerstraße im Grenzraum Landgraaf/Übach-Palenberg sowie Funde an der Via Belgica. Interessierte können davon nicht nur vor Ort in der freien Landschaft Kenntnis nehmen, sondern darüber hinaus ihr Wissen in der üppigen Sammlung Riediger vertiefen.

In Wort und Bild

Ein naturkundliches Thema ist desweiteren die Scherpenseeler Heide, die Experten Horst Laukamp in Wort und Bild unter die Lupe nimmt. Das Programm der zweiten Jahreshälfte beginnt am Sonntag, 6. September, mit einer Bustagesfahrt nach Antwerpen unter Leitung und Führungen durch Kunsthistoriker Georg Tilger aus Aachen. Vormittags stehen Besichtigungen von Wohnbezirken, deren Häuser im 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts entstanden sind, an. Historische Hafengebäude und der neue Hafen werden nachmittags besichtigt.

Abfahrt ist um 8.15 Uhr ab Geilenkirchen Markt, 8.30 Uhr ab Bahnhofsvorplatz Übach-Palenberg. Die Rückkehr wird gegen zirka 19.30 Uhr sein. Die Kosten für Erwachsene betragen 20 Euro, für Studenten und Schüler 12 Euro. Sie beinhalten Fahrt, Führungen und Eintritt. Frühzeitige Anmeldung unter ☎ 02451/43317 ist sinnvoll.

Zum „Tag des Denkmals“ am Sonntag, 13. September, steht im

Stundentakt um 14, 15 und 16 Uhr die Führung „Die Römische Heerstraße im Grenzraum Landgraaf/Übach-Palenberg“ ins Haus. Aus diesem Grund wird Matthias Zavrtak erneut Information/Führungen über die „Via Belgica im Grenz- und Stadtgebiet“ anbieten. Treffpunkt ist an der Wurmbrücke bei Schloss Rimbürg.

Zum Thema „Via Belgica“ wird in der Sammlung Riediger, Otbertstraße 21, in Palenberg vom 12. bis 27. September eine Ausstellung unter dem Thema „Römische Funde an der Via Belgica“ stattfinden, deren Objekte aus Museen, Sammlungen und Privatbesitz stammen. Die Öffnungszeiten sind samstags und sonntags von 10 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 18 Uhr. Am Donnerstag, 17. September, 19.30 Uhr, bietet Richard Riediger eine Führung durch seine Sammlung an der Otbertstraße an.

Scherpenseeler Heide

Ein Höhepunkt im Veranstaltungsreigen des VDL dürfte am Donnerstag, 5. November, 19.30 Uhr, in der Gaststätte Kupferschmiede, Aachener Straße 68, in Palenberg, der Dia-Vortrag von Horst Laukamp sein. „Die Scherpenseeler Heide“ vor, während und nach der Abgrabung lautet das Thema. Das Naturschutzgebiet Tevereener Heide, aber auch das Teilstück Scherpenseeler Heide, hat eine bewegte Geschichte. Referent Horst Laukamp hat wie kaum ein anderer die Heide in allen Phasen erlebt. Die traditionelle Winterwanderung durch die Tevereener Heide am Sonntag, 20. Dezember, 14 Uhr, ab Parkplatz Grotenrath bildet den Abschluss des Jahresprogramms. Die Dauer beträgt rund zwei Stunden. (akf)